



FREIE WÄHLER / ÖDP - Fraktion des Bezirksausschusses 22 Aubing – Lochhausen - Langwied

An den Bezirksausschuss 22
der Landeshauptstadt München
z.Hd. des Vorsitzenden Sebastian Kriesel

München, 16.11.2022

Antrag zur Sitzung des BA 22 am 16.11.2022

Wildblumenwiese und Insektenvielfalt am Aufseßer Platz weiter verbessern

- Aufstellen von Insektenhotels / Insektenquartiere und Verringerung der Lichtverschmutzung
in unmittelbarer Nähe -

1. Der Bezirksausschuss 22 bittet die Landeshauptstadt München, die Anlage der Wildblumenwiese auf einem Teil der Grünfläche östlich des Aufseßer Platzes und die damit verbundene wachsende Artenvielfalt durch folgende Maßnahmen noch nachhaltig zu unterstützen:
 - Aufstellen von Insektenhotels entlang der Blühwiesen, gegebenenfalls in Verbindung mit dem Angebot der Übernahme von Patenschaften
 - Alternativ können spezielle Quartiere für Insekten zum Anlegen von Brutkammern wie abgelagertes Nistholz bzw. Niststeine aufgestellt werden. Um eine Artenvielfalt am Blühstreifen des Aufseßer Platzes zu fördern, sollte es ein hohes Maß an „Unordnung“ und wilde Ecken geben. In der kalten Jahreszeit dienen Steinhäufen, Kräuterspiralen und stehengelassene verblühte Pflanzen als Winterquartiere für die Insekten.
 - Hinwirken auf eine Reduzierung der nächtlichen Beleuchtung („Verringerung der Lichtverschmutzung“) insbesondere in den Frühjahr- und Sommermonaten.

Insbesondere wird gebeten, darauf hinzuwirken oder durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, die übermäßige nächtliche Beleuchtung entlang der Bodenseestraße (v.a. Werbebeleuchtung des Netto-Marken Discounts, Bodenseestr. 279) und über der südlichen Tordurchfahrt zum Gößweinsteinplatz in deutlichem Maße zu reduzieren (z.B. Ausschalten der großflächigen Lichtwerbung kurz nach Schließung des Marktes um 20:00 Uhr; Einbau insektenfreundlicher Beleuchtung etc.).

2. Des Weiteren wird die LH München gebeten, das Projekt „Anlage von Wildblumenwiesen“ auch auf andere Standorte im 22. Stadtbezirk auszudehnen und geeignete Standorte hierfür festzulegen.

Über alle zukünftigen Maßnahmen zur Schaffung von neuen Wildblumenwiesen sollte die LH München / MGS alle unmittelbaren Anwohner:innen vor Ausführung informieren.

Begründung

Der Bezirksausschuss 22 dankt den Beteiligten, insbesondere der Landeshauptstadt München und der MGS, für die Anlage einer insektenfreundlichen Wildblumenwiese am Aufseßer Platz. An Stelle der unter ökologischen Gesichtspunkten eher kritisch zu bewertenden Rasenflächen (Monokultur) entsteht auf einem fast durchgängigen Streifen eine Wildblumenwiese mit entsprechender Artenvielfalt. Die Festlegung weiterer Standorte im 22. Stadtbezirk würde sehr begrüßt. Dabei ist auf eine ausreichende Kommunikation mit den Bürgern zu achten. Das brächte im Vorfeld deutlich mehr Akzeptanz.

Das Aufstellen von Insektenhotels oder alternativen Quartiere und die Verringerung der nächtlichen Beleuchtung sind geeignet, den Lebensraum heimischer Insekten noch weiter zu verbessern. Durch die unmittelbare Nähe der Insektenhotels zu Wohngebäuden entlang der gesamten Wildblumenwiese dürfte ausreichend sichergestellt sein, dass nur ein sehr geringes Risiko für Beschädigungen oder Vandalismus an den Insektenhotels bestehen wird. Darüber hinaus wird angeregt, für diese Insektenhotels / alternativen Quartiere ggf. Patenschaften zu vergeben.

Für den Antrag:

Roland Jung (2. stellvertretender BA-Vorsitzender)

Anke Roth (Beisitzerin im BA-Vorstand)

Klaus Ziegler (Fraktionssprecher)